

LEINE-DEISTER-ZEITUNG

Die Tageszeitung im Leinebergland

Donnerstag, 9. April 2020

Nr. 79 • Einzelpreis € 1,65

Hi2025

WETTER

Heute



Morgen



KURZ NOTIERT

Werden Ferien verlängert?

Hannover – Zwei Wochen waren im März bereits unterrichtsfrei, die zweite Woche der Osterferien läuft, und sie gehen nächste Woche wegen der Coronakrise noch mal in die Verlängerung. Frühestens am Montag, 20. April, beginnt die Schule wieder. Endgültig entschieden werden soll darüber nach Informationen unserer Zeitung am Mittwoch nach Ostern. Dass die Schule aber am 20. April direkt für alle Schüler in Niedersachsen wieder beginnt, ist nach jetzigem Stand eher unwahrscheinlich. Denkbar sind drei Szenarien: Zu den Ersten, die ab dem 20. April wieder zur Schule gehen, könnten Abiturienten sowie diejenigen gehören, die sich in Abschlussklassen befinden und im Sommer ihre Abschlusszeugnisse bekommen sollen, gefolgt von jüngeren Jahrgängen. Denkbar ist auch eine Verlängerung bis Ende Mai. Die Extremlösung wäre: Keine Schule mehr bis zu den Sommerferien. Aber das ist eher unwahrscheinlich. ■

Deutsche trinken mehr Alkohol

Hamm – Jeder Deutsche konsumiert jährlich etwa eine Badewanne voll Bier, Wein und Spirituosen. Das ist ein Ergebnis des gestern veröffentlichten aktuellen Jahrbuchs Sucht der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen. Der Gesamtverbrauch an alkoholischen Getränken in Deutschland stieg demnach im Jahr 2018 um 0,3 Liter auf 131,3 Liter je Einwohner. Etwa 10,5 Liter Reinalkohol trank jeder Bundesbürger ab 15 Jahren im Jahr 2017. Damit zählte Deutschland trotz leicht sinkenden Konsums international noch immer zu den Hochkonsumländern. Insgesamt drei Millionen Erwachsene zwischen 18 und 64 Jahren hatten demnach 2018 eine alkoholbezogene Störung, 1,6 Millionen davon galten als abhängig. dpa



Die Krankenhausleitung freut sich, 50 frische Forellen von Tarek Hermes (links) und Jan-Philipp Ruhland in Empfang zu nehmen und an die diensthabenden Mitarbeiter zu verteilen. FOTO: HÜSING

„Neue Meere“ verschenkt Forellen Dankeschön an „fleißige Alltagshelden“

VON KIM HÜSING

Gronau – „Vielen Dank für Ihren Einsatz“: Mit diesen Worten überreichten Tarek Hermes von „Neue Meere“ und Gastronom Jan-Philipp Ruhland 50 frische Forellen an die Leitung des Gronauer Johanner-Krankenhauses. Insgesamt 450 Forellen hatte Jan-Philipp Ruhland in der Küche des Alfelder Gasthauses „Zum Grünen Wald“ vorbereitet und auf Eis gelegt. Sie wurden gestern als Dankeschön an die Supermärkte, Krankenhäuser, häuslichen Pflegedienste, Post, Drogerie, Arztpraxen,

Bäckereien und den ASB verteilt. Die Lachsforellen stammen aus einem laufenden Versuchsaufbau, den „Neue Meere“ in den Zuchtanlagen des Leine-Lachs auf Gronaus Leineinsel durchführt. Ende April läuft der 24-monatige Aufzuchtversuch aus. Die bestehenden Anlagen des Vereins wurden dafür ausgebaut und technisch angepasst. Der Versuch dient als Grundlage für ein Machbarkeitskonzept zur Nutzung der „Lachshalle“ für eine kommerzielle Zuchtanlage. Für „Neue Meere“ ist die Würdigung der Alltagshelden in Gronau ein besonderes

Anliegen. Den Bestand an Lachsforellen zu den Osterfeiertagen zu verschenken, war eine schnell gefundene Möglichkeit für diese Danksagung. Die restlichen Fische wurden bereits Mitte März in ganz Norddeutschland an Gastronomen zur Verköstigung verteilt.

„Wir geben die Forellen an Mitarbeiter in allen Fachbereichen, die in diesen Tagen Dienst haben“, bedankt sich Pflegedienstleitung Oberin Martina Theuner. Dabei liegt eine Karte mit Dankeschön und „Heldenrezept“ zur Zubereitung der Forellen.

Betretungsverbote

Dieckholzen / Sibbesse – Der Landkreis hat im Zuge der Corona-Pandemie eine Allgemeinverfügung zum Verbot des Betretens öffentlicher Plätze erlassen. Im Gebiet der Gemeinde Dieckholzen ist das Betreten folgender öffentlicher Plätze verboten: kleiner Parkplatz an

der Landesstraße 485 / Alfelder Straße, großer Parkplatz am Sportgelände und Einfahrtkegel zum Waldweg an der L 485. Außerdem ist der Parkplatz oberhalb von Wisbergholzen gesperrt. Diese Allgemeinverfügung gilt von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag.

VHS-Aktion

Interessierte können unter Anleitung der VHS Behelfsmasken für die Allgemeinheit herstellen. Im Stoffpäckchen, das bei der VHS abgeholt werden kann, befinden sich das Schnittmuster, eine Anleitung und Stoff für fünf Masken. „Es ist doch besser, man nimmt so eine Maske als keine zu haben“, sagt VHS-Leiterin Margitta Rudolph (Foto). Die Masken sind hauptsächlich dafür gedacht, dass die eigenen Tröpfchen nicht verteilt werden. Die Programmbereichsleiterin für Kultur und Kreativität, Mathilde Pernot, hat gemeinsam mit der Sprachförderkoordinatorin Imke Bachmann die Aktion organisiert. Wer weiteren gewebten Baumwollstoff spenden möchte, kann sich mit der Volkshochschule in Verbindung setzen, und zwar unter der Telefonnummer 05121/93610.



4 190449 501650
Abo-Service 0 51 82 - 92 19 20
Redaktion 0 51 82 - 92 19 30
Anzeigen 0 51 82 - 92 19 0
www.leinetal24.de

BÜRGERMEISTER-ERKLÄRUNG

Danke, dass es so gut läuft
Bitte bleiben Sie auch
an den Osterfeiertagen zu Hause

Wir können erste Erfolge bei den Infektionszahlen erkennen. Die Kurve steigt noch, flacht aber ganz langsam ab. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Bürgern, die durch ihre Einsicht und ihr vorbildliches Verhalten dazu beitragen. Das Kontaktverbot dient uns selbst, unseren Freunden, Bekannten und Verwandten und hilft die Ausbreitung dieses Virus zu verlangsamen und beherrschbar zu machen. Noch kann allerdings keine Entwarnung gegeben werden. Halten Sie bitte weiter durch und seien Sie achtsam. Sonst machen Sie die Erfolge zunichte, und die kontaktreduzierenden Maßnahmen dauern im Endeffekt noch länger an.

Das Land hat zwar jetzt einen Bußgeldkatalog für Verstöße entwickelt, aber wir hoffen, er wird bei uns nicht zum Einsatz kommen. Bußgelder sind nur für diejenigen, die durch verantwortungsloses Verhalten sich und andere gefährden. Ganz besonders möchten wir uns bei allen bedanken, die dafür sorgen, dass es trotz aller Widrigkeiten und Einschränkungen gut läuft. Danke, dass Sie Ihre Arbeit in dieser schweren Zeit wirklich gut machen! Vielen Dank auch an diejenigen, die ehrenamtlich und nachbarschaftlich helfen, wo sie helfen können und andere Menschen unterstützen, sei es durch Einkäufe oder Anrufe. Helfen Sie weiter und tragen Sie mit dazu bei, dass wir alle besser durch diese schwere Zeit kommen. Trotz des schönen Wetters müssen wir dieses Jahr auch auf Osterausflüge verzichten. Das Land hat durch seine Rechtsverordnung den Tagestourismus untersagt. Zudem werden viele Zielorte auch selbst Betretungsverbote und Sperrungen vornehmen. Es ist also besser, gar nicht erst besonders beliebte Ziele anzufahren, um sich dann wieder nach Hause schicken zu lassen. Bitte lassen Sie auch zu Ostern alle Sorgfalt walten, besuchen Sie keine Hotspots. Bitte bleiben Sie zu Hause! Wir wünschen Ihnen trotz allem ein frohes Osterfest und bleiben Sie alle gesund.

Rainer Mertens, Samtgemeinde Leinebergland
Norbert Pallentin, Gemeinde Nordstemmen
Andreas Amft, Gemeinde Sibbesse
Rolf Pfeiffer, Stadt Elze

KOMPAKT

Die LDZ freut sich auf Ihr Oster-Foto!

Kreis – Ostern ohne die Geselligkeit am Osterfeuer und Feiertage ohne Ausflug und den großen Kreis der Familie: Die Corona-Pandemie macht vielen Traditionen einen Strich durch die Rechnung. Doch bestimmt gibt es bei Ihnen dennoch österliche Motive, die sich anbieten, der LDZ-Leserfamilie zu zeigen, dass Ostern 2020 trotz aller Widrigkeiten ein schönes Fest war. Die LDZ lädt Sie dazu ein, Ihre Osterfotos einzusenden. Sei es vom privaten Osterfeuer in der Feuerschale im Garten, von der Ostereiersuche der jüngsten Familienmitglieder, von besonders lustigen, kreativen, familiären oder österlichen Momenten: Senden Sie uns Ihr(e) Foto(s) per E-Mail an

ldz-redaktion@leinetal24.de, schreiben Sie in ein, zwei Sätzen, wo das Foto aufgenommen wurde und was zu sehen ist. In der LDZ-Ausgabe am Dienstag veröffentlichen wir die Oster-Impressionen. Unter den Einsendungen verlost die LDZ zwei tolle Preise für die Zeit nach Corona: So liegen für einen Gewinner zwei Tickets für den Vortragsabend von Joey Kelly „No limits – Wie schaffe ich mein Ziel“ am 14. Oktober im Lostopf. Zudem warten zwei Karten für den „Gronau (L)acht“-Comedyabend auf einen Gewinner. Nicht vergessen: Name und Wohnort müssen in die Mail. Einsendeschluss ist Montag, 13. April, 12 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

59 Corona-Fälle

Kreis – Wie die Kreisverwaltung gestern mitteilte, gibt es 59 Corona-Infizierte sowie 145 Verdachtspersonen. Neun Personen sind in stationärer Behandlung. Damit befinden sich 195 Personen in häuslicher Quarantäne. Die derzeit infizierten Personen kommen aus folgenden Kommunen: Bad Salzdetfurth 4, Bockenem 1, Elze 3, Freden 3, Giesen 1, Harsum 2, Hildesheim 25, Holle 1, Lamspringe 4, Leinebergland 1, Nordstemmen 3, Sarstedt 6, Schellerten 2,

Söhlde 2 und eine Person hat ihren Wohnsitz außerhalb des Landkreises. Derzeit nicht betroffen sind Alfeld, Algermissen, Dieckholzen und Sibbesse. 151 Personen konnten als geheilt aus der häuslichen Quarantäne entlassen werden – und ebenso 522 nicht-infizierte Kontaktpersonen. Dr. Katharina Hüppe, die Leiterin des Gesundheitsamtes, stellt klar, dass von als geheilt entlassenen Menschen keine Ansteckungsgefahr für andere mehr ausgeht.